

Der Schuman-Plan – Geburtsurkunde des vereinigten Europas (1)



– Abb. 1: Auf dem Soldatenfriedhof in Lommel liegen aus dem Zweiten Weltkrieg 38.560 und aus dem Ersten Weltkrieg 542 gefallene deutsche Soldaten begraben. Er ist der größte Soldatenfriedhof des Zweiten Weltkriegs in Westeuropa.



– Abb. 2: Vorstellung des Schuman-Plans am 9. Mai 1950 im Salon de l'Horloge des Quai d'Orsay in Paris. Am Mikrophon der französische Außenminister Robert Schuman; zu seiner Rechten Jean Monnet.



– Abb. 3: Aufbau der Montanunion, erste Vorgängerinstitution der heutigen EU

Jahrhundertlang führten die Europäer² untereinander Krieg. Seit Einführung der Wehrpflicht (1814) bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurde in Deutschland jede Generation junger Männer zu den Waffen gerufen. Erst die Nachkriegsgeneration hatte das Glück, nicht mehr in den Krieg ziehen zu müssen. Ein dauerhafter Friede in Europa erscheint heute vielen sogar als selbstverständlich.

Was war geschehen? Der französische Diplomat **Jean Monnet** (1888–1979) entwickelte Ende der 1940er Jahre einen Plan zur Zusammenfassung der kriegswichtigen Kohle- und Stahlproduktion (Montanindustrien) Frankreichs und Deutschlands unter der Aufsicht einer europäischen Behörde. Die Überlegung dabei war, dass Staaten, die wirtschaftlich voneinander abhängig sind, ihre Konflikte eher mit friedlichen Mitteln lösen. Denn eine bewaffnete Auseinandersetzung würde zwangsläufig auch dem Angreifer Schaden zufügen.

Diese Idee machte sich der französische Außenminister **Robert Schuman** (1886–1963) zu eigen und trug sie am **9. Mai 1950** auf einer Pressekonferenz in Paris vor (vgl. Abbildung 2). Daraufhin gründeten Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Belgien und die Niederlande am 18. April 1951 die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion), die erste supranationale (überstaatliche) Organisation in Europa. Der Schuman-Plan gilt als Geburtsstunde des vereinten Europas und deshalb feiert die EU den 9. Mai als Europatag.

➡ 1. Betrachte zunächst kurz die Abbildungen (Abb.) 1 bis 6. Sie beziehen sich auf zentrale Äußerungen des Schuman-Plans. Lies dann den Wortlaut der nebenstehenden Schuman-Erklärung, unterstreiche wichtige Textstellen und ordne ihnen jeweils eine passende Abbildung zu.

Textstelle 1, Zeile 2f : Abb. Nr. 1

Textstelle 2, Zeile ____ : Abb. Nr. ☐

Textstelle 3, Zeile ____ : Abb. Nr. ☐

Textstelle 4, Zeile ____ : Abb. Nr. ☐

Textstelle 5, Zeile ____ : Abb. Nr. ☐

Textstelle 6, Zeile ____ : Abb. Nr. ☐

